

EVANGELISCH IN NORDHAUSEN



Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das
Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31



Gemeindebriefausgabe für den evangelischen Pfarramtsbereich
St. Jacobi-Frauenberg, Bielen, Steinbrücken, Sundhausen
und die Gehörlosengemeinde



Heimgerufen zu Gott wurden:

Adelheid Dietrich, 87 Jahre, aus Nordhausen
Siegfried Nixdorf, 90 Jahre, aus Nordhausen
Marianne Böttcher, 88 Jahre, aus Sundhausen
Gerold Mitzlaff, 65 Jahre, aus Bielen



Regelmäßige Veranstaltungen und Treffen:

Gemeindekirchenrat

Frauenberg, jeden 1. Do. im Monat
Bielen, Steinbrücken und
Sundhausen nach Absprache

Kirche mit Kindern:

Kinderkirche in der Pfarre in Bielen
Treffen: 14-tägig: montags von
16.30 – 18.00 Uhr / im Advent
wöchentlich zur Krippenspielprobe

Vorbereitungskreis Familienzeit
05.02., 19.00 Uhr am Frauenberg

KIGO-Team Frauenberg
nach Absprache

Faki in Bielen: nach Absprache

Gemeindechor

montags, 19.00 Uhr in Frauenberg
(Leitung: Viola Kremzow)

freitags, 17.00 Uhr in Bielen
(Leitung: Dorothee Mitzlaff)

Gemeindenachmittag

Winterpause

Konfirmandentreff

Gemeinsam mit Pfarrbereich
Frauenberg und St. Blasii-Gemeinde
in der HERZSCHLAG-Jugendkirche

Klasse 7: donnerstags, 15.00 Uhr
Ltg.: Pfr. Meinhold

Klasse 8: donnerstags, 16.45 Uhr
Ltg.: Pfr. von Biela & Pfr. Müller

Frauenhilfe

in Bielen, am ersten Dienstag im
Monat um 14.00 Uhr

in Steinbrücken, am ersten Montag im
Monat um 14.00 Uhr

Bibel-Gesprächskreis

in Bielen, nach Absprache

Friemelstunde

in Bielen, nach Absprache

Spellewieber

in Bielen, am 4. Donnerstag im Monat
um 18.00 Uhr

„Macht hoch die Tür...“

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit: es kommt der Herr der Herrlichkeit!“ - Das ist DER Advents-Schlager in unseren Kirchen in diesen Wochen. Nachdenklich macht mich immer die zweite Strophe: *„Komm, o mein Heiland Jesu Christ, mein Herzenstür dir offen ist...“*

Stell dir vor, ER kommt wirklich! Einfach so, durch die offene Herzenstür. Er kommt rein, steht plötzlich im Flur. Die Wohnung ist nicht bereit und ich auch nicht. Aber es hilft ja nichts, wenn nun mal überraschender Besuch kommt. Ihn scheint das kein bisschen zu stören. Erstmal versucht er eine Weile, seinen Mantel an der übervollen Garderobe aufzuhängen - wodurch ich in der Küche Zeit gewinne. Ich muss mich entscheiden zwischen dem rumstehenden Geschirr und dem Chaos auf dem zugekrumten Esstisch. Ich entscheide mich für das Geschirr, ein Glas geht zu Bruch, und während ich das Kehrblech suche, kommt mein Gast rein und sieht sich um. Er schaut auf die Wand mit dem großen Riss, nicht sehr fachmännisch verputzt, wie eine schlecht verheilte Wunde. „Ich wollte da immer mal was drüber hängen“, sage ich entschuldigend. „Ich mag ja so was“, sagt er und streicht fast zärtlich darüber. Ich sammle eilig die Scherben und lege sie unauffällig ins Spülbecken, um erstmal Tee zu kochen. Nebenbei rede ich über dies und das und das Wetter. Mein Gast hat sich inzwischen an meinem liederlichen Esstisch niedergelassen und stellt dann seine heiße Tasse Tee mitten auf einen Stapel Zeitungen und Zettel. Unter seiner Tasse entsteht ein nasser Ring. Er verwischt meine ToDo-Liste. Ich sehe stumm zu. Und werde plötzlich ruhiger. Ich setze mich zu ihm. Und bemerke, dass ich am Ringfinger blute. Er reichte mir ein Taschentuch.

Ich gebe endgültig auf, hier noch irgendwas retten zu wollen.

Wir unterhalten uns – lange. Inmitten verkramter Stapel, Resten und Scherben und blutiger Taschentücher. Und es wird der schönste Besuch seit langem! Wir lachen und essen und reden und schweigen. Irgendwann geht er wieder. Mein Blick fällt auf den Riss in der Wand. Dort, wo seine Hand drüber gestrichen ist, schimmert es golden. Ich weiß gar nicht mehr, worüber wir alles geredet haben.

Aber ich soll unbedingt etwas ausrichten:

Nämlich wie tapfer ihr wart dieses Jahr!
Wieviel ihr geliebt habt.
Wie viel ihr geschafft habt mit manchmal so wenig Schlaf.
Und wie viel ihr versucht habt, damit es besser wird.
Wie ihr euch getraut habt, trotz der unsicheren Zeiten.
Wie ihr dieses Jahr durchgestanden habt. Und wie ihr nie (oder nur mal ganz kurz...) aufgegeben habt.
Wie ihr Licht wart für andere. Und Salz in der Suppe.
Wie ihr jetzt Eure Häuser geschmückt habt - gegen die Dunkelheit.
Eure vielen kleinen Gebete und große Wünsche für diese Welt.
Ihr habt es gut gemacht, soll ich ausrichten! Und dass ihr jetzt mal Pause machen könnt und eine Waffel essen oder eine Mandarine und in den Himmel schauen.
Und euch freuen - denn ihr werdet Besuch bekommen!
Und es wird der schönste Besuch seit langem!
„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit: es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

Pfr. Wolf-Johannes von Biela

Kinder- und Jugendzeit am Frauenberg

Es war viel los in diesem Sommer. Diesmal gab es zwei getrennte Camps. Es war für jeden etwas dabei. Unsere Jungs haben im Juli gemeinsam mit Pfr. Müller ein Wochenende am Frauenberg verbracht. Im Pfarrgarten wurden erst mal die Zelte aufgeschlagen und ganz nebenbei noch der Gottesdienst für Sonntag vorbereitet. Danach ging es ins Freibad nach Neustadt, um sich bei der warmen Sommernacht etwas abzukühlen. Zurück im Pfarrgarten gab es erst mal Pizza für alle und wer immer noch nicht satt war, konnte sich anschließend am Lagerfeuer noch Stockbrot grillen. Zwar etwas müde, aber glücklich haben wir gemeinsam am Sonntag Gottesdienst gefeiert.

Unsere Mädchen trafen sich im September zu einem Girls-Day im Gemeindehaus. Wir haben einen schönen Wellness-Nachmittag verbracht und dabei gelernt, dass man Body Scrub und Cremes auch durchaus selbst herstellen kann. Anschließend wurde gemeinsam ein vegetarisches Abendessen gekocht. Bei Spiel und Spaß haben wir den schönen Abend ausklingen lassen.

Und weiter geht es gleich im Advent. Wir beginnen wieder mit den Krippenspielproben. Wir treffen uns immer freitags um 16.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Euch.

Auch unsere Kindergottesdienstkerze geht wieder auf Wanderschaft. Wir beginnen am 1. Advent zum Kindergottesdienst. Anschließend wandert die Kerze im Karton von Familie zu Familie. Wir freuen uns schon jetzt auf eine bunt gestaltete Kindergottesdienstkerze! Bestaunen können Sie das Werk dann hoffentlich zu Weihnachten. Vielen Dank an alle Familien.

Elke Gulden

Reformationstag 2023

Waren sie schon einmal in Heringen/Helme?

Wir als Frauenberg Gemeinde besuchten gemeinsam am 31.10. die ev. Kirche St. Michaelis zu Heringen, um in der gut gefüllten Kirche einen Reformationstags-Gottesdienst der besonderen Art erleben zu dürfen.

Der diesjährige zentrale Gottesdienst unserer Region stand unter dem Motto "Kirche im Schilderwald?" Eine spannende und in jedem Falle zum Nachdenken anregende Predigtreise über den Reformationstag, den Tag, an dem für uns Christen durch Martin Luther mal eine große Veränderung der Kirche begonnen hat.

Aber wie ist es heute? Wie wird der Weg unserer Kirche weitergehen? Was sagen die Zeichen am Weg?

Zu all diesen Fragen gab es spannende Impulse! Ein gut gestalteter, viel zu schnell endender Gottesdienst mit Chorprojekt sowie einer leckeren

Suppe, Kaffee und Kuchen im Anschluss, und vielen Gästen aus der Region, denen ihre Kirche am Herzen liegt. Dafür einen besonderen Dank!

Gut gestärkt und mit vielen geistigen Impulsen bedacht, starteten wir Frauenberger im Anschluss an diesen so ganz besonderen Gottesdienst noch zu einer kleinen Wanderung an den Zusammenfluss von Zorge und Helme, mitten in die Natur der Goldenen Aue. Ein interessanter Ort, der sich lohnt, ihn auch einmal gemeinsam mit Ihrer Familie zu entdecken.

Ein besonderer Tag fand seinen krönenden Abschluss nun noch mit einer netten Einladung zu gemeinsamen Kaffee und Kuchengenuss unter dem Apfelbaum im Garten, unseres lieben Gemeindemitglieds Matthias Blanke. Dir dafür und die Organisation unserer Wanderung von uns nochmals hier einen besonderen Dank!



Vielleicht sind Sie ja im nächsten Jahr auch dabei? Herzliche Einladung!

Ralf Schumann

Haben sie einen Garten und ist dieser schon winterfest?

All diese Fragen haben auch wir als Frauenberger jedes Jahr aufs Neue mit Blick auf unser schönes Gelände, unseren großen Gemeindegarten, zu beantworten. Und so organisierten wir auch im November wieder einen gemeinsamen Arbeitseinsatz, den HERBSTPUTZ, um unser Gelände zu pflegen, es auch weiterhin für uns alle so schön zu halten, die Kirche auch vor dem beginnenden Advent schon einmal zum Glänzen zu bringen und auch unser Gemeindehaus nicht zu vergessen. Vielleicht haben Sie den neuen Glanz beim Gang über unser Gelände oder in unserer Kirche schon bemerkt? Aber keine Angst, auch bei uns Frauenbergern ist nicht alles perfekt! Wieder sind viele fleißige Menschen gekommen, doch auch wir würden uns auf neue Gesichter aus der Gemeinde oder unserem Wohnumfeld im nächsten Frühjahr freuen. An Werkzeug und Putzmittel wird wie immer gedacht, aber auch der eigene, vertraute Laubbesen kehrt manchmal am besten! Bringen Sie ihre Kinder doch einfach mit, egal ob Groß oder Klein! Jeder ist willkommen, und wird mit Getränken und einer leckeren Wurst vom Grill sowie guten Gesprächen und nettem Miteinander sowie ehrlicher Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz und für seine Mühen im Anschluss belohnt!

Lassen Sie uns gemeinsam anpacken, es dankt ihr Gemeindegartenrat!

Freudige Erwartung bei NesT 2 in Nordhausen

Endlich ist es soweit, unsere Familie aus dem Sudan ist in Nordhausen angekommen. Vater, Mutter und zwei Töchter (4 und 7 Jahre) lebten als Flüchtlinge in der letzten Zeit in Kairo.

Am 23.10.2023 ist die Familie nach Deutschland eingereist und hat einige Tage in der Erstaufnahmeeinrichtung in Doberlug-Kirchhain verbracht. Dort haben Luise und Katrin sie am 05.11.23 abgeholt. Nun heißt es ankommen, in einem neuen Land.

In den letzten Wochen haben wir mit Unterstützung die Wohnung liebevoll eingerichtet. Die spontane Hilfe beim Möbel tragen von Freunden und Familien aus unserer Gemeinde an einem Samstag im September hat uns sehr gefreut. Vielen Dank auch für Möbel, Haushaltsutensilien und Wäsche. So konnten wir die Familie herzlich in der neuen Wohnung empfangen.

Nun sind wir gemeinsam im „NesTeam“ unterwegs. Die ersten Schritte in unserem Land sind getan.

Ursula begleitet die Familie zu Behörden und gibt sehr positive Rückmeldungen über die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der SWG, der Ausländerbehörde und auch der Krankenkasse. Das freut uns sehr! Unterstützung erhalten wir von Menschen, die vor einigen Jahren aus Afrika gekommen sind. Mit ihren Sprachkenntnissen und ihren Erfahrungen sind sie sehr hilfreich für unsere Familie aus dem Sudan und für uns.

Die nächsten Schritte sind ein Sprachkurs für die Eltern und eine Schule bzw. einen Kindergarten zu finden für die Mädchen. Auch wird es immer wieder Dinge geben, die noch benötigt werden oder bedacht werden müssen.

Gern berichten wir darüber in den nächsten Gemeindebriefen. Wenn Sie uns und die Familie kennen lernen wollen oder eine Idee haben, wie Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich gern.

*Kontakt: Constanze Müller
Tel. 0176 41229283*

Adventsnachmittag am Frauenberg



Licht in der Dämmerung. Warme Hände am Feuer oder an der Glühweintasse. Angenehme Gespräche. Dies und manches mehr macht die besondere Stimmung im Advent aus. Dazu lädt die Kirchengemeinde am 1. Adventssonntag ab 17.00 Uhr vor die Kirche am Frauenberg ein. Um 19.00 Uhr können Sie dann gern die Taize-Andacht besuchen.

Der Gemeindegemeinderat

Wir sagen euch an den lieben Advent

Es ist ganz schön viel los in unseren Stadtgemeinden im Dezember. Damit Sie den Überblick behalten, haben wir hier die Veranstaltungen zusammengefasst.

2. Dezember | Samstag

15.00-18.00 **Handwerkermarkt** Blasii

3. Dezember | Sonntag 1. Advent

10.00 Uhr **Gottesdienst**
15.00-18.00 **Handwerkermarkt** Blasii
17.00 Uhr **Adventsnachmittag** am Frauenberg
19.00 Uhr **Taizé-Andacht**

9. Dezember | Samstag

15.00-18.00 **Handwerkermarkt** Blasii
18.00 Uhr **Konzertchor Nordhausen** Blasii

10. Dezember | Sonntag 2. Advent

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Konzertchor Nordhausen
13.00-18.00 **Mitmachaktion** im Zirkuszelt von Nordhausen zusammen
15.00-18.00 **Handwerkermarkt** Blasii

14. Dezember | Donnerstag

20.00 Uhr **Weihnachtsoratorium** Blasii

16. Dezember | Samstag

15.00-18.00 **Handwerkermarkt** Blasii
19.30 Uhr **Kinder- und Jugendchor der Stadt Nordhausen** Blasii

17. Dezember | Sonntag 3. Advent

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Bläsern
15.00-18.00 **Handwerkermarkt** Blasii
18.00 Uhr **Adventsmusik für Streicher und Gesang** Ulrike Neubert und Sabine Mucke – Kreismusikschule Blasii

20. Dezember | Mittwoch

13.00 Uhr **Konzert der Martinsschule** Blasii

23. Dezember | Samstag

18.00 Uhr Blasii **Andacht am Adventskranz** mit Verteilung des Friedenslichtes

24. Dezember | Sonntag Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christnacht Blasii

25. Dezember | Montag 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr **Stadtgottesdienst** mit Chor Frauenberg

26. Dezember | Dienstag 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr **Musikalischer Stadtgottesdienst** mit Kantorei und Orchester Blasii

31. Dezember | Sonntag Silvester

18.30 Uhr **Gottesdienst**
22.30 Uhr **Orgelfeuerwerk** Blasii



Kirchenmusik im Winter

Ein neues Kirchenjahr bricht an, Grund genug, den Advent mit reichlich Musik zu begehen. An den Adventssamstagen werden die Bläser die nächste Kerze am großen Adventskranz vor Blasii mit begrüßen, im Anschluss daran sind sie herzlich zu Veranstaltungen in St. Blasii eingeladen.

Samstag, 2. Dezember: offenes Adventsliedersingen bei Kerzenschein

Samstag, 9. Dezember: Konzertchor Nordhausen unter Leitung von Michael Martens

Samstag, 16. Dezember: Jugend- und Kammerchor Nordhausen unter Leitung von Thomas Hofereiter

Zudem ist am 17. Dezember wieder die Streicherklasse von Ulrike Neubert zu Gast.

„Alle Jahre wieder“ - wieder wie gewohnt stimmt die Kantorei uns mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach am Donnerstag, den 14. Dezember auf die Zielgerade gen Weihnachten ein. Um 20 Uhr erklingen die Kantaten 1,2 und 6 - darin die großen „Hits“ wie „Jauchzet, frohlocket“, „Schlafe, mein Liebster“, der virtuose „Ehre“-Chor oder die träumerische „Sinfonia“ - und das spritzige Finale „Nun seid ihr wohlgerochen“. Das Mitteldeutsche Kammerorchester ist wieder mit von der Partie und wir freuen uns schon jetzt sehr auf die himmlischen Klänge, die es für mich erst so richtig Weihnachten werden lassen. Eintrittskarten sind ab sofort im Gemeindebüro Blasii oder bei mir erhältlich.

Am 2. Weihnachtstag legen sich Kantorei und Orchester wieder gemeinsam ins Zeug und lassen es im musikalischen Festgottesdienst noch einmal so richtig Weihnachten werden. In diesem Jahr werden sie gar nicht anders können, als mit uns zusammen „Halleluja“ zu singen.

Das Jahr 2023 klingt wieder mit dem „Orgelfeuerwerk“ am 31.12. um 22.30 Uhr aus. In diesem Jahr sind wieder monumentale Klänge, festliche Werke, zarte Töne und manches Augenzwinkern auf dem Programm zu finden. Der Eintritt ist frei!



Das erste Projekt des Jahres 2024 ist die Aufführung der Lukaspassion von Georg Phillip Telemann am Palmsonntag. Dieses Werk schließt gewissermaßen eine Lücke, denn eine Passionsmusik basierend auf dem Evangelisten Lukas ist bislang in Nordhausen noch nicht zur Aufführung gekommen. Wenn Sie also beim Hören der vielen schönen Konzerte Lust verspürt haben, mit einzustimmen, dann herzliche Einladung!

Richard Wagner ist als Kirchenmusik-Komponist überhaupt nicht in Erscheinung getreten, dennoch sind viele seiner Werke durchaus religiös durchwoben und seine Musik übt auf Hörer auch 140 Jahre nach seinem Tod eine große Faszination aus. Tenor Stephan Kelm, der uns zur Johannespassion mit seiner packenden Darstellung der Geschichte erfreut hat, teilt mit mir die Leidenschaft für Wagners Musik - und wir haben die Idee gesponnen, einmal gemeinsam ein paar Schätze aus Wagners Werken zusammen mit unserer Orgel erlebbar zu machen. Am Samstag, den 3. Februar um 18 Uhr erklingen verschiedene Bearbeitungen aus Lohengrin, Walküre oder den Meistersingern - umrahmt von Orgeltranskriptionen aus Tannhäuser, Götterdämmerung oder anderen Bühnenwerken Wagners.

Ein Großereignis wirft schon jetzt seine Schatten voraus: vom 3.-5. Mai versammeln sich unter dem Motto „Mittenmang“ Bläser aus ganz Deutschland in Hamburg und bilden dort den vermutlich größten Posanenchor der Welt. Die Veranstalter rechnen mit über 15.000 Mitwirkenden von 7-90 Jahren. Natürlich sind wir Nordhäuser auch mit dabei! Und noch gibt es die Möglichkeit, sich anzuschließen und mitzumachen! Wer sich ausprobieren möchte - „Jungbläser“ müssen nicht im Kindesalter sein, auch Erwachsenen gelingt es oft verblüffend schnell, den Instrumenten klangvolle Töne zu entlocken. Sprechen Sie uns an - wir finden für jede Lippe das passende Mundstück und Instrument!

Kantor Michael Goos

Der 1. FC Südharz plant die nächste Saison!

Nun schon zum 5. Mal geht der 1. FC Südharz ins „Trainingslager“. Das Frauenchorprojekt des Kirchenkreises wird im Januar und Februar 2024 wieder zu Proben und zwei Gottesdiensten einladen. Die Stücke sind schon ausgewählt, unsere bewährte Pianistin hat wieder zugesagt – es kann losgehen!

Die Probentermine sind immer freitags, am 12., 19. und 26. Januar und am 2. Februar 2024 jeweils von 19.00-20.30 Uhr. Die Probenorte werden noch bekannt gegeben. Wir machen uns auf den Weg durch den Kirchenkreis und versuchen, in jeder Region eine Probe anzubieten.

Nachdem wir im letzten Jahr in den Regionen Nord-West und Süd-Ost unsere Gottesdienste gesungen haben, sind dieses Mal die beiden anderen Regionen dran.

Am Samstag, 3. Februar um 17.00 Uhr gestalten wir einen Gottesdienst in Sülzhayn und am Sonntag, 4. Februar um 10.00 Uhr in Bleicherode mit den geprobtten Stücken. Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort bei

*Kantorin Viola Kremzow
viola.kremzow@ekmd.de
Tel. 03631-4708218*

KILA-Handwerkermarkt im Advent

An den drei Adventswochenenden findet immer samstags und sonntags von 15.00-18.00 Uhr auf dem Blasii-Kirchplatz der Handwerkermarkt statt. Samstags um 18.00 Uhr entzünden wir im Rahmen einer kleinen Andacht die jeweils nächste Kerze an unserem Riesenadventskranz, den der Schackenhof für uns gestaltet. An den Samstagen haben die KILA-Kinder Zeit, all die Handwerke auszuprobieren: Schmieden, Seilern, Dosenlaterne nageln, Vogelhäuschen bauen, Brandmalerei, Kerzen ziehen, Wachshände machen, Stockbrot usw. An den Sonntagen werden die Kinder als Kellner im Café KILA im Turmraum der Blasiikirche gebraucht. Erstmals gibt es auch vegane Waffeln und Plätzchen.

Ebenfalls Sonntags gibt es alle halbe Stunde eine Führung auf die Türme unserer Kirche mit Rüdiger Neitzke. Wenn wir Glück haben, kommt auch Frau Forst wieder mit ihren Pferden, so dass die Kinder einen „Reitschein“ erwerben und damit eine Runde um die Kirche reiten können.



Unser kultiges Laufrad-Karussell ist auch wieder dabei.

Die Tannenbäumchen an den Buden schmückt uns der Ökumenische Kindergarten. Weitere Beteiligte sind der Weltladen (mit fair gehandeltem Glühwein), die Evangelische Grundschule, die Caritas und die Jugendkirche.

Alle Einnahmen sind für die Arbeit des KILA und unser Sozialprojekt in El Salvador bestimmt.

Wir freuen uns über alle Kinder die im Café KILA beim Bedienen helfen wollen. Bitte meldet euch bei mir!

Frank.Tuschy@t-online.de
oder Tel. 988340



20*C+M+B*24

Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger werden in den ersten Januar Tagen wieder unterwegs sein und die Botschaft vom Frieden und der Versöhnung in die Häuser bringen und sie bringen den Segen sichtbar über den Türen an. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ sind wir mit Kindern aus der Domgemeinde und der evangelischen Grundschule vom 3. bis zum 14. Januar unterwegs und sammeln dabei Spenden für Kinder in Not.

Wer aus unserer Gemeinde mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen am 3. Januar um 10.00 Uhr in den Kapitelsaal im Dom zum Üben der Lieder und Texte.

Am 7. Januar werden die Sternsinger auch die Gottesdienste in der Blasii-Kirche und im Dom besuchen und für uns singen und uns den Segen bringen. Wenn Sie gerne von den Sternsängern besucht werden möchten oder jemand wissen, der sich ganz besonders über diesen Besuch freuen würde, melden Sie sich bitte bei mir (03631 982424)!

Pfrin. Elisabeth Alpers - von Biela

Dankes-Veranstaltung für Ehrenamtliche



Rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr 2023 möchten wir uns wieder bei den vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde mit einem gemeinsamen Abendessen bedanken. Ohne Sie und Euch, ohne Eure Zeit, Fantasie, Kraft, Freude, Begabungen würde Wesentliches in unserer Gemeinde, in unserer Stadt und in unseren Dörfern fehlen.

Danke ! - für Ihr und Euer Engagement und **HERZLICHE EINLADUNG** für Freitag, 02. Februar 2024, ab 18.00 Uhr in die Kirche am Frauenberg.

Der Gemeindegemeinderat

Familienzeit

Gewusel in Park und Garten am Frauenberg. Junge Familien, Großeltern mit ihren Enkeln und Teenager mit ihren jüngeren Geschwistern trafen sich an einem Freitagnachmittag im September zur „Familienzeit“. Auf unterschiedliche Weise näherten sich die Familien an liebevoll gestalteten Stationen dem großen Thema „Schöpfung“. Mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche und einem Lagerfeuer mit Stockbrot im Garten klang die Familienzeit aus. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer fürs gemeinsame Planen und Durchführen!



Und... es gibt einen neuen Termin! Wir freuen uns nun auf die nächste „Familienzeit“, mit einem neuen Thema. Herzlich laden wir, die Blasii- und die Frauenberggemeinde, Sie ein. Kommen Sie mit Ihrer Familie, mit Enkeln und Kindern und sagen Sie es weiter! „Familienzeit“ am Freitag, 23. Februar, 16.00 Uhr, in der Altendorfer Jugendkirche.

Pfr. Klemens Müller

Vortrag Jakobsweg

800km zu Fuß durch Südfrankreich

Im Jahr 2018 bin ich in Nordhausen gestartet. Mein Ziel: Santiago de Compostela. Ich habe mich dazu entschlossen, meinen Jakobsweg, rund 3000km, in mehreren Abschnitten zu pilgern. Im Herbst 2022 bin ich nach insgesamt 51 Etappen in der wunderschönen französischen Kleinstadt Le Puy en Velay angekommen.



Von dort aus ging es im Herbst 2023 auf der Via Podiensis weiter. Den historischen Pilgerweg durch Südfrankreich und über die Pyrenäen nach Pamplona habe ich in 31 Tagesetappen geschafft. Eindrucksvolle Bilder, zahlreiche Erlebnisse und besondere Begegnungen mit Menschen (und Tieren) werden mir dabei in Erinnerung bleiben. Viele dieser Bilder und Geschichten möchte ich sehr gern mit Ihnen teilen. Herzliche Einladung am Samstag, 24.02.2024 um 19.00 Uhr zu meinem Vortrag in die Frauenbergkirche Nordhausen.

Rüdiger Neitzke

Abschied und Neubeginn in der Gemeindepädagogik

Bereits Ende August verabschiedete sich Gemeindepädagogin Corina Sänger aufgrund persönlicher Veränderungen im Schulanfangsgottesdienst in St. Martin und Johannes unter dem Motto „Mit Zachäus ein neues Leben beginnen...“ aus dem Dienst in unserer Kirchengemeinde und aus dem gesamten Pfarrbereich St. Jacobi Frauenberg, Nordhausen.

Corina Sänger tat in unserer Kirchengemeinde 14 Jahre lang Dienst und prägte in ihrer Dienstzeit vor Ort viele Generationen in der Kinderkirche. Gern werden wir uns an liebevoll vorbereitete und kreativ gestaltete Kinderstunden erinnern. Aber auch coole Projekttage, Kinderfreizeiten und so mancher Weltgebetstag werden uns als Kirchengemeinde wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Wir danken Corina Sänger nochmals herzlich für ihren Dienst an und für die Menschen in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute sowie Gottes reichen Segen!

Seit 1. September 2023 übernimmt Gemeindepädagoge Frank Tuschy aus Nordhausen die gemeindepädagogischen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. So gestaltet er nun wie gewohnt im 14-Tage-Rhythmus immer montags 16.30 – 18.00 Uhr die Kinderstunden im Pfarrhaus Bielen. Alle Kinder sind weiterhin herzlich dazu eingeladen!

Wir wünschen unserem neuen Gemeindepädagogen Gottes Segen für die neue Aufgabe in der Kirchengemeinde Bielen!

*Im Namen des Gemeindegemeinderates
Bielen*

Oskar Prophet



Rückblick: Gemeindefest zum Abschluss der Fassadeninstandsetzung

Am 2. September feierte die Kirchengemeinde Bielen das große Gemeindefest zum Abschluss der komplexen Fassadeninstandsetzung an der St. Martin- und Johanneskirche. Die Fassaden an Langhaus und Chorraum sind nun vollständig instandgesetzt. Welch ein Grund zum Danken und Feiern.

So starteten wir am frühen Nachmittag, nach zuvor erfolgtem Aufbau der Tische und Bänke durch die Freiwillige Feuerwehr Bielen, mit einem Open-Air-Festgottesdienst mit einem Ensemble des Bläserchores St. Nikolai Bad Sachsa. Auch die Kinder des Kinderkreises gestalteten diesen Gottesdienst durch ein Anspiel zum Kirchbau mit. Pfarrer Klemens Müller machte in seiner Predigt auf die Wichtigkeit der Kirche für den Ort aufmerksam und dankte für das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde. Wobei hier besonders Christina Mitzlaff für ihre Mühe und Arbeit in der Vorbereitung und Begleitung der Durchführung der Baumaßnahmen besonderer Dank gebührt. Aber auch dem Bielener Kirchbauverein e. V. sowie vielen Spenderinnen und Spendern gebührt großer Dank für die Mittelbereitstellung zur Verwirklichung der Baumaßnahmen in beachtlicher Summe.

Nach dem Segen kamen alle zur Kaffeetafel im Kirchgarten mit über 20 verschiedenen Sorten selbstgebackenem

bielschen Kuchen zusammen. Auch die Eismaschine mit leckerem bielschen Softeis von Familie Giesler war natürlich wieder dabei. Dank der musikalischen Umrahmung der Kaffeetafel durch Blasmusik, schmeckte alles noch ein wenig besser. Danke für die vielen Kuchenspenden und das leckere Eis!

Im Anschluss folgten viele Angebote für Groß & Klein. Wir danken hier allen ganz besonders, die sich für die Unterhaltung aller Gäste eingesetzt haben. Danke auch an die Abordnung der HERZSCHLAG-Jugendkirche und an die Spielwerkstatt des Kirchenkreises Südharz, welche sich mit besonders coolen Angeboten eingebracht haben. Kaum war das Kuchenbuffet beiseite geräumt, tafelten der Bielener Kirchbauverein e. V. und Kirchengemeinde Hotdogs, Grillspezialitäten und Fischbrötchen auf. Auch am Getränkestand wurde jede und jeder fündig. So war vom Mineralwasser bis hin zum Aperitif für alle etwas dabei. Danke für dieses so vielfältige Angebot an Speisen und Getränken und ganz besonders dem Bielener Kirchbauverein e. V. für die große Unterstützung in der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung dieses großen Gemeindefestes. Mit Einbruch der Dunkelheit kam dann die Ausleuchtung des Kirchgartens und die Bestrahlung der Kirche besonders gut zur Geltung. An dieser Stelle sei Martin Buchmann besonders gedankt für sein großes Engagement und sein Ideenreichtum für diese wunderbare Beleuchtung der Kirche und des Kirchgartens.

Kirchengemeinde Bielen

Außerdem danken wir besonders für die technische Unterstützung bei der Durchführung des Festgottesdienstes.

Am Abend bildete dann ein über dreistündiges Konzert der Akustik-Band „less people trio“ den Abschluss des Festtages. Mit Songs für alle Generationen und durch verschiedenste Genres begeisterte die Band alle Anwesenden und rief großen Applaus hervor. Danke, dass ihr zum wiederholten Male den Weg nach Bielen gefunden habt. Es war ein großartiges Konzert. Schließlich sei auch allen gedankt, die im Hintergrund tätig waren und somit auch in den Tagen zuvor und in den Tagen danach und besonders auch in der Planung zu einem rundum gelungenem Gemeindefest beitrugen. Ohne so viele engagierte Menschen, wäre ein dieses Fest nie möglich gewesen.

*Im Namen des Gemeindefestrates
Oskar Prophet*



Rückblick und Vorschau der Frauenhilfe

Die Bielsche Frauenhilfe feierte am 5. September bei herrlichem Wetter ihr diesjähriges Sommerfest. Natürlich gab es auch in diesem Jahr Bratwurst und Kartoffelsalat von der Fleischerei Lapp aus Nordhausen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dabei Herrn Kerber, welcher für uns an diesem Tag grillte. Auch Ortsteilbürgermeisterin Frau Heydecke nahm sich schon mittlerweile traditionell Zeit, um mit uns dieses Sommerfest zu feiern. Außerdem spendierte sie uns das Abendessen. Vielen herzlichen Dank auch dafür.

Bei unserer Frauenhilfe im November kamen wir am 7. November zu einem Filme-Nachmittag in unserem Pfarrhaus zusammen. In diesem Zusammenhang danken wir Herrn Jeschke ganz herzlich für seine Bereitschaft und die Gestaltung dieses Filme-Nachmittages.

Im Dezember werden wir dann zur traditionellen Weihnachtsfeier bei leckerem Stollen und Kuchen zusammenkommen.

*Im Namen der Frauenhilfe
Helga Komischke*

Bielener Kirchbauverein e.V. (KBV) Sanierung der Versickerungsanlagen der Dachentwässerung

Im Jahre 2005 entschieden sich der GKR und KBV die anfallenden Niederschlagsmengen des Kirchendaches der Nord- und Südseite durch eine

Erdversickerung im Kirchengarten abzuleiten. Dazu hob man auf jeder Seite zwei Gruben aus und füllte diese mit Rohkies. So entstand ein wasserspeichernder Hohlraum, der das anfallende Niederschlagswasser sofort aufnehmen kann und welches dann langsam im Erdreich versickert. Nach sehr langer erfolgreicher Nutzungsdauer verloren einige Versickerungsanlagen langsam an Funktionalität und im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Fassadeninstandsetzung der Nord- und Südseite und den immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen war eine Sanierung unbedingt notwendig geworden. Der KBV erhielt dazu vom GKR den Auftrag zur Realisierung der Maßnahme: „Sanierung der Versickerungsanlagen zur Dachentwässerung der Kirche“.

Im Vorfeld erfolgte eine fachgerechte Berechnung und Dimensionierung der Speicherkapazität und die zwischenzeitlich notwendige „Wasserrechtliche Erlaubnis zur Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser“ wurde beantragt und durch die „Untere Wasserbehörde“ des Landratsamtes Nordhausen genehmigt.

Im September begannen die Arbeiten am 1. Versickerungssystem mit dem Erdaushub, dem Einbau des Rohrsystems mit Reinigungsmöglichkeit und dem Einbau von Rohkies, als Zwischenspeicher der Niederschlagsmengen. Als obere Geländeabdeckung wurde auf einer Lage Drainagevlies ca.30 cm Kulturboden aufgebracht, so dass nur noch der Deckel des Reinigungsschachtes zusehen ist.

Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme konnten wir zusätzlich engagierte Mitstreiter und Firmen gewinnen, ohne deren Mitwirken die Maßnahme nicht so reibungslos hätte ablaufen können.



Unser Dank richtet sich an:
Hr. Karsten Ehrhardt, Urbach –
Berechnung u. Dimensionierung
Hr. Udo Förster, Bielen –
Baggerarbeiten
Hr. Teichmann, Fr. Krafcik,
MBC Nordthüringen GmbH Kieswerk
Nordhausen – Rohkiesbereitstellung
Hr. Kai Hempowicz, Bielen –
Kiestransport.

Zwischenzeitlich erfolgen die Vorbereitungen für die Sanierung der zweiten Versickerungsanlage, deren Fertigstellung noch in diesem Jahr sein wird.

Jochen Bühling, KBV

Gedanken zum Erntedankfest in Bielen

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn!“ Am Sonntag, dem 1. Oktober, feierte unsere Gemeinde wie jedes Jahr ihr Erntedankfest. Der Altarraum verwandelte sich auch an diesem Sonntag wieder in ein Stilleben der Freude über das, was im Sommer reifte. Unter der Erntekrone schmückten die reichlich dargebrachten Gaben das Gotteshaus. Da gab es u.a. Obst, Gemüse, Kartoffeln, Mehl, Zucker und Einkochtes. Auch Blumen und schmückendes Beiwerk erfreute das Auge. Unser Dank gilt allen Spendern dieser Fülle, welche am 1. Oktober die Besucher des Erntedankgottesdienstes erfreute.



Wenn man bedenkt, dass sich aus bloßer Erde durch menschlichen Fleiß und göttliche Wachstumskräfte jedes Jahr ein solcher Reichtum entfaltet, dann ahnt man, dass das Menschsein trotz allem etwas Wunderbares ist. Das Bild der Erntegaben bot den Besuchern des Gottesdienstes an diesem 1. Oktober ein Memento dessen, was wichtig ist – ein erfülltes, reiches Leben.

Erntedank ist Urdank. In allen Kulturen und zu jeder Zeit gab es eine tief verwurzelte Dankbarkeit den schaffenden und fruchtbringenden Kräften gegenüber. Aus Freude über das alljährlich erneute, unschätzbar wertvolle Geschenk opferten die Menschen von schon immer ihren „Getreidegöttinnen“: Iris, Ceres und Demeter verkörperten einst Korn, Mehl und Brot.

Die kirchlichen Erntedankfeste, wie wir sie heute kennen, waren erst im 17. und 18. Jahrhundert aufgekommen.

Jetzt ist wieder Herbst, der Sommer „war sehr groß“. Wir feiern die Ernte, sind froh und dankbar, dass sie auch in diesem Jahr wieder die Grundlagen unseres Lebens sichern wird. Die Gaben unterm Altar sind aber keine Opfergaben. Es sind Spenden, dargebracht für all jene, deren täglich Brot nicht selbstverständlich und immer reichlich vorhanden ist. Unsere Spenden gaben wir auch in diesem Jahr wieder an die Nordhäuser „Tafel“.

Das Erntedankfest erinnert uns somit daran, dass auch wir all das, was wir zum Leben brauchen, nur empfangen können. Mögen auch landwirtschaftliche Maschinen und moderne Logistik das Erntegeschehen verändert haben, noch immer wird dem Erntebild der traditionelle Erntekranz geflochten.

Karin Kisker

Traditioneller Kirmesgottesdienst

Am 3. Oktoberwochenende war es wieder soweit, die Bielsche Kirmes stand an. Wie schon seit Jahren im Programm fest verankert, fand am Vormittag des Kirmessonntages der Festgottesdienst zum Gedenktag der Kirchweihe in St. Martin und Johannes statt. Wir freuten uns sehr, dass sich wieder eine große Anzahl an Kirmesburschen und -Mädels den Weg in unsere Kirche gefunden haben und danken von Herzen für den Besuch und das Mitfeiern dieses Festgottesdienstes.

Oskar Prophet



„Spirituose“ Andacht 2.0

Am Samstag, den 29.10.2023, war es wieder soweit. Wir feierten unsere zweite „spirituose“ Andacht und gingen im bielschen Pfarrhaus auf die Suche nach dem besten Likör, dem leckersten Gin (gemäß des Paulus: „Prüfet alles, das Gute behaltet...“) und natürlich auf die Suche nach Gottes Gegenwart in dieser leidenden Welt.

So begannen wir mit einer kleinen Andacht, in der wir über die leeren Stühle dieser Tage nachdachten, für wen oder für was diese übertragen oder ganz real stehen könnten und erinnerten uns dabei der Hoffnung, dass schon im hier und jetzt, ab und zu das anbrechende Reich Gottes hervorglitzert. Nämlich genau dann, wenn wir beieinander sind, in Freud und Leid, im Lachen und Weinen und uns als tragende und stärkende Gemeinschaft gegenseitig durch diese Zeit tragen.

Es folgte anschließend ein leckeres Pizzabuffet, bevor uns Sophie Meinecke fachmännisch mit zahlreichen Trinksprüchen und interessanten Hintergrundinfos durch die Verkostung führte.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen dieses Abends beitrugen und sich einladen ließen. Die nächste „spirituose“ Andacht mit neuen zu verkostenden Sorten wird kommen.



Ein ganz realer leerer Stuhl zog zur Andacht die Blicke auf sich. Er erinnerte an ein kürzlich verstorbenes Gemeindemitglied, welches zur Andacht angemeldet war.

In einem Gebet gedachten wir diesem und dessen Familie.

Christopher Bischoff

Der ganz besondere Weihnachtsschmuck für die Bielschen Wohnzimmer

Florian Gerlach aus Urbach, welcher hauptberuflich mit überdimensionalen Fräsmaschinen arbeitet, findet in seiner Freizeit Ausgleich und Entspannung mit Basteleien aus Holz.



So fertigte er in diesem Jahr schon vereinzelt im Auftrag des Gemeindegemeinderates Schwibbögen mit dem Motiv unserer St. Martin- und Johanneskirche sowie des Bielschen Pfarrhauses.

Nun möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, einen solchen Schwibbogen zu erwerben. Pro Schwibbogen liegt der Verkaufspreis bei 55,00 € mit Beleuchtung (LED-Lichtleiste oder Lichterkette).



Bei Interesse nehme ich gern eure Bestellung auf und gebe diese weiter.

Oskar Prophet

Adventskoffer in Bielen unterwegs

Hallo, ich bin es, euer Adventskoffer. Auch im letzten Jahr war ich im Dezember in Bielen unterwegs. Ich habe einige Familien besucht und versucht, Freude in die Adventszeit zu bringen. Dabei müssen die Kinder, die mich mitnehmen, nicht Mitglieder der Kirchengemeinde sein. Dieses Mal wird wieder der Kindergarten in Bielen mein Übergabeparkplatz sein. Wer mich mitnimmt, kann vieles entdecken... die biblische Weihnachtsgeschichte zum Hören, zum Puzzeln oder zum Nachspielen mit Playmobil. Außerdem bringe ich immer ein leckeres Backrezept mit und viele Bastelideen und Materialien zum gleich loslegen. Wer möchte, kann etwas in mein Tagebuch eingetragen, so kann ich mich an alle Familien erinnern – das wäre toll!



Ich hoffe, wir sehen uns bald!
Ab dem 01.12. bin ich da. Wenn du mich nicht am Wichtel im Eingangsbereich der Kita findest, bin ich unterwegs.

Euer Adventskoffer und das ehrenamtliche Team der Familienkirche Bielen

Dorothee Mitzlaff

Kinderkirche Bielen

Wir freuen uns sehr, dass Herr Frank Tuschy die Aufgabe von Frau Sänger so kurzfristig ibernommen hat. Er hat sich sehr schnell eingelebt und die Kinder lieben und lauschen gespannt seinen Geschichten. Sogar ein neues Lieblingsspiel ist fester Bestandteil unserer Kinderkirche geworden.

Wer gern mal rein schnuppern möchte und vielleicht sogar noch beim Krippenspiel mitwirken will, ist immer herzlichst willkommen! Die Kinderkirche trifft sich immer montags im 14-tägigen Rhythmus um 16.30 Uhr. (Die Termine findet ihr unseren Schaukästen, oder fragt einfach mich oder unsere Kids!) Ich bin mir sicher, dass auch beim Krippenspiel mindestens genauso viele Kinder, wie beim Martinsspiel mitmachen werden. Seid gespannt!

Mandy Deutl

Andacht „unterm Stern“

Am Vorabend des 1. Adventssonntages, also am Samstag, dem 02.12.2023 um 18.00 Uhr wollen wir mit Glühwein, Punsch und Plätzchen in das neue Kirchenjahr starten. Zu dieser Andacht werden wir den 1. Adventssonntages unter Aktivierung der Weihnachtsbeleuchtung an der St. Martin- und Johanneskirche einläuten. Außerdem werden wir zu dieser Andacht die 1. Kerze am zuvor frisch gebundenen Adventskranz entzünden. Feiert mit uns „Kirchenjahr-Silvester“. Herzliche Einladung!

Der Gemeindegemeinderat

Lichtergottesdienst am 2. Advent

Am 2. Adventssonntag, dem 10.12., um 17.00 Uhr wird es wieder gemütlich in unserer Kirche. Wir feiern in der ausschließlich von Kerzen erhellten St. Martin- und Johanneskirche den jährlichen Lichtergottesdienst im Advent. Dieser wird wieder die perfekte Gelegenheit bieten, in den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest eine Stunde zur Ruhe zu kommen und beim Gesang vertrauter Adventschorale, des Kirchenchores und bei Gottes Wort einmal den Alltag zu vergessen.

Feiert mit uns diesen Höhepunkt in der Adventszeit!

Der Gemeindegemeinderat

Weihnachtsmarkt in Bielen 2023

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Bielsche Weihnachtsmarkt unter Beteiligung vieler Vereine im Kirchgarten an St. Martin und Johannes statt. In diesem Jahr jedoch schon am Samstag vor dem 3. Advent, am 16. Dezember. Um 14.00 Uhr wird der Weihnachtsmarkt wie gewohnt eröffnet. Um 16.30 Uhr wird es dann das traditionelle Adventskonzert des Nordhäuser Konzertchores in der St. Martin- und Johanneskirche geben.

Lasst euch einladen und schaut vorbei!

Der Gemeindegemeinderat

Tombola zum Weihnachtsmarkt in Bielen

Auch dieses Jahr versuchen wir wieder eine kleine Tombola zu veranstalten. Dafür bitten wir unsere Gemeinde um Sachspenden und selbst Gebasteltes! Diese können zum Gottesdienst oder bei den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates abgegeben werden. Gern können Sie sich auch direkt an mich wenden.

Abgabefrist ist der 04. Dezember 2023. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung in Form von Sachspenden.

*Gemeindegemeinderat Bielen
Mandy Deutl*

Das Friedenslicht kommt wieder nach Bielen

Am 23.12.2023 um 14.00 Uhr werden wir im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes, das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns in Bielen in Empfang nehmen.

Die Bielsche Jugendfeuerwehr wird es sicher in unsere Kirche bringen. Bitte habt zur Übergabe eine Laterne und eine Kerze mit dabei.

Oskar Prophet

Heiligabend, Weihnachten und Silvester in St. Martin und Johannes Bielen

Wie schon bereits zur Tradition geworden, feiern wir am Heiligen Abend um 16.30 Uhr die Christvesper mit Krippenspiel in unserer Kirche. Auch in diesem Jahr machen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende wieder Mühe, ein Krippenspiel mit allen Kindern, welche Lust haben, einzustudieren. Interessierte Kinder sind daher ganz besonders immer montags von 16.30 – 18.00 Uhr ins Pfarrhaus zur Krippenspiel-Probe eingeladen.

Am Heiligen Abend um 22.00 Uhr wird es dann eher ruhiger zugehen. Wir feiern die Christnacht in einer von vielen Kerzen erhellten Atmosphäre. Wir freuen uns sehr, dass Christopher Bischoff auch in diesem Jahr wieder bereit ist, diesen festlichen Gottesdienst mit uns zu feiern. Ganz traditionell wollen wir auch wieder den Hirtengesang (Quempas) in diesem Gottesdienst zu Gehör bringen.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir um 18.00 Uhr zu einem Sing-Gottesdienst ein. In diesem Gottesdienst wollen wir wieder besonders viele Weihnachtslieder miteinander singen und uns an die Geburt Jesu erinnern lassen.

Am Nachmittag des Silvestertages wollen wir das Jahr 2023 um 16.00 Uhr beschließen.

In diesem Gottesdienst wollen wir noch einmal Abendmahl feiern und auf das Vergangene zurückschauen und Gott danken.

Es sind alle ganz herzlich eingeladen, diese besonderen und festlichen Gottesdienste mit uns zu feiern!

Der Gemeindegemeinderat

Gottesdienste in der Winterzeit

Aufgrund der positiven Resonanz zur Durchführung der Gottesdienste im letzten Winter in der St. Martin- und Johanneskirche, hat sich der Gemeindegemeinderat bei seinem letzten Treffen dafür ausgesprochen, die Gottesdienste auch in der kommenden Winterzeit in der Kirche zu feiern. Die Kirchenbankheizung, Kissen und Decken werden für Wärme sorgen. Sollten die Temperaturen zu gering werden, feiern wir die Gottesdienste im Pfarrhaus. Wir werden dies rechtzeitig ortsüblich bekanntgeben.

*Im Namen des Gemeindegemeinderates
Oskar Prophet*

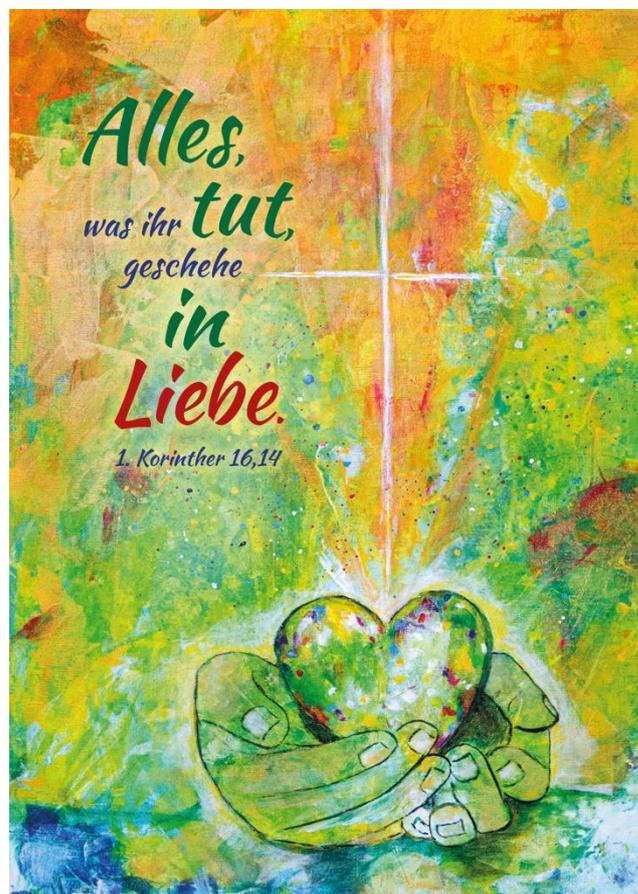
Epiphaniastag-Gottesdienst am 06.01.2024

Wir feiern noch einmal am Epiphaniastag, den 06. Januar, um 18.00 Uhr das Geheimnis der Weihnacht in einem festlichen, musikalischen Abendmahlsgottesdienst in der

noch weihnachtlich geschmückten Kirche in Bielen. Alle Weihnachtsfans, gerade die, denen es in diesem Jahr mit Advent und Weihnachten alles viel zu schnell geht, sind hierzu herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird vom Bielschen Kirchenchor mitgestaltet, welcher anschließend im Pfarrhaus seine Weihnachtsfeier begeht. Es werden also noch einmal zahlreiche Weihnachtslieder gesungen und gehört werden und, in einer evangelischen Kirche eher selten, der Duft von Weihrauch wird das Kircheninnere erfüllen. Noch einmal Weihnachten, ganz ohne Stress!

Lasst euch hierzu herzlich einladen.

Christopher Bischoff



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienst zur Jahreslosung

„Alles, was ihr tut geschehe in Liebe.“
Dieses Wort aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth wird uns durch das kommende Jahr begleiten. Besonders bedenken wollen wir diesen Vers am So, 21. Januar, 14.00 Uhr beim Gottesdienst zur Jahreslosung 2024. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Pfr. Klemens Müller

Aschermittwoch Beginn der Passionszeit

Am 14.02.2024 werden wir trotz des Valentinstages auch gleichzeitig in die Passionszeit (Fastenzeit) im Kirchenjahr eintreten.

Dazu feiern wir um 18.00 Uhr in unserer Kirche einen Gottesdienst und werden in diesem unseren Marien-Altar schließen. Der Flügel-Altar wird dann erst im Festgottesdienst zum Osterfest am Ostersonntag um 09.00 Uhr wieder geöffnet.

Lasst euch dieses fast einmalige Ereignis in unserer Region nicht entgehen und schaut vorbei!

Martini

Der Martinstag ist in jedem Jahr ein besonderer Tag in Sundhausen. Große und kleine Besucher fanden sich an der Kirche ein, um die Mantelteilung mitzuerleben.



Manche Kinder hielten dabei eine besondere Laterne in der Hand. Gemeinsam mit unserem Gemeindepädagogen Frank Tuschy bastelten sie in den Tagen zuvor eine Laterne aus Metall Dosen.



Die Laternen erstrahlten beim Umzug durchs Dorf, den die Freiwillige Feuerwehr Sundhausen begleitete. Am Feuerwehrhaus wurden Brezeln verteilt und geteilt und der Abend klang gemütlich aus.

Pfr. Klemens Müller

Konzert im Advent

Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit erklingen am So, 10. Dezember, dem 2. Advent, um 13.30 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf unseren Männerchor Eintracht.

Krippenspiel

Die Proben für das Krippenspiel zur Christvesper am Heiligabend beginnen bald. Wir freuen uns über viele Mitspieler. Bitte meldet Euch bei Frau Ivonne Jupé, um die Termine zu erfahren.

Kirchengemeinde Steinbrücken

Einladung zum Krippenspiel

Wir freuen uns auf die Christvesper am Heiligabend! Kinder und Jugendliche proben für das Krippenspiel. Die Einladungen zum Probenbeginn werden an die Spieler direkt versendet.



Gottesdienste in den Pflegeheimen



St. Jacob Haus, Rautenstr. 17
Gottesdienst wöchentlich freitags
um 10.00 Uhr

DKR-Heim am Marienweg
Gottesdienst monatlich, 09.30 Uhr
Di. 06.12., Mi. 03.01., Do. 22.02.

DRK-Pflegeheim Nord,
C.-v.-Ossietzky-Str. 7
Gottesdienst monatlich Do. 10.00 Uhr
14.12., 18.01., 22.02.

St. Josef-Haus, Kranichstraße 12
monatlich Abendmahlsgottesdienst
Do. 10:00 Uhr, 07.12., 11.01., 08.02.

Hermann Arnold Stiftung Ammerberg
Gottesdienst 14-tägig Mo. 10.00 Uhr
11.12., Heilig Abend 24.12. 10.00 Uhr
08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 04.03.

Pflegeheim am Pappelweg
Gottesdienst nach Absprache

ASB-Pflegeeinrichtung
Sondershäuser Str. 24, Sundhausen
Gottesdienst monatlich 10.00 Uhr
Do. 07.12., Mi. 17.01., Mi. 21.02.

Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

Pfarramtsbereich Frauenberg

Gemeindehaus - Frauenberg

Zentrales Gemeindebüro Elke Gulden
Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 98 41 68
Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de
Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

montags u. donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Klemens Müller

Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel. 03631 – 47 66 61
Mobil: 0176 – 41 98 86 44
Email: Klemens.Mueller@ekmd.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Frauenberg: Ralf Schumann
Tel.: 03631 – 97 37 81

Gemeindepädagoge: Frank Tuschy

Frank.Tuschy@t-online.de
Tel. 03631 – 98 83 40

Kantorin Viola Kremzow

Tel: 03631 – 47 08 21 8
E-Mail: v.kremzow@web.de

Offene Kirche und Radwegkirche:



Die Frauenberg-Kirche ist vom
01.04. – 31.10. täglich von
10:00 – 17:00 Uhr geöffnet

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Steinbrücken: Ute Bachmann
Tel.: 03631 – 90 17 28

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Sundhausen: zur Zeit vakant

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Bielen: Christina Mitzlaff
Tel.: 0176 / 55 50 13 76
E-Mail: Christina.Mitzlaff@gmx.de

Vorsitzender des Kirchbauvereins Bielen:

Jochen Bühling, E-Mail: j.buehling@gmx.de



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bankverbindung für Spenden:

KSK Nordhausen
Evangelischer Kirchenkreis Südharz
IBAN: DE 97 820 540 5200 310 100 90

Bankverbindung für Gemeindebeiträge:

KSK Nordhausen
Evangelischer Kirchenkreis Südharz
IBAN: DE56 8205 4052 0033 0300 77

Gemeinde-Kenn-Nr.:

RT 6252 (Steinbrücken)
RT 6255 (Sundhausen)
RT 6204 (Bielen)
RT 6245 (Frauenberg-Gemeinde)

Gemeindebüro St. Blasii-Altendorf

Grit Scholz

Gemeindekoordinatorin

Dienstag & Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Tel. 03631 – 98 16 40

E-Mail: blasiigemeinde@web.de

Krankenhauseelsorgerin / Gehörlosenseel-sorgerin Cornelia Georg

Tel. Südharzkl. Klinikum: 03631-412281

Mobil: 0176-67498536

Fax: 03631-4657338

cornelia.georg@ekmd.de

Superintendent A. Schwarze

Tel.: 03631 – 68 94 85 3

Email: Andreas.Schwarze@ekmd.de

Impressum

Herausgeber: Evangelischer Pfarrbereich

St. Jacobi-Frauenberg, Tel. 03631-984168

Redaktion: Pfr. Klemens Müller, Gemeinde-briefteam

Bilder: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de, pixabay, privat

Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 1000 Stück

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief ist der 10.02.2024